



Allgemeine Berufsschule Zürich ABZ

Fachamt Allgemeinbildung

Informationspapier zur Vertiefungsarbeit

für 2-jährige Grundbildungen

Ausgabe November 18

Inhaltsverzeichnis

0. Rechtsgrundlagen	2
1. Einleitung	3
2. Prozess	3
2.1 Thema	3
2.2 Arbeitskonzept und Zeitplan	3
2.3 Informationsbeschaffung	4
2.4 Arbeitsreflexion	4
3. VA schreiben und abgeben	4
3.1 Umfang	4
3.2 Gliederung und Gestaltung	4
3.3 Checkliste	5
3.4 Abgabe	6
4. Präsentation	6
5. Abschlussarbeiten	6
6. Sanktionen	7
Plagiat und Betrug	7
Verspätete Abgabe des Produkts	7
Nichterscheinen am Präsentationstermin	7
Schlussnote der Vertiefungsarbeit	11
Arbeitskonzept zur VA von	12
Umwandlungstabellen Punkte in Noten (15er-, 30er-, 45er-, 60er-Skala)	13

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

0. Rechtsgrundlagen

Verordnung des SBFI über Mindestvorschriften für die Allgemeinbildung in der beruflichen Grundbildung (VMAB) vom 27. April 2006

Reglement über die Qualifikationsverfahren der beruflichen Grundbildung (RQV BBG) vom 20. Dezember 2013

FAQ der Prüfungskommission

Mindestvorschriften in den Schullehrplänen im Fach Allgemeinbildung in der beruflichen Grundbildung (MiSAB) vom 12. Juni 2014

Weisung der Prüfungskommission Allgemeinbildung zum Qualifikationsverfahren im Fach Allgemeinbildung in der beruflichen Grundbildung (WPKAB) vom 12. Juni 2014

Schullehrplan Allgemeinbildung, Kern 1. Allgemeine Berufsschule Zürich, Berufsschule für Gestaltung Zürich. Ausgabe Herbstsemester 2009

1. Einleitung

Am Ende des dritten Semesters schreiben Sie Ihre Prüfungsarbeit in Allgemeinbildung. Sie bearbeiten alleine oder zu zweit möglichst selbstständig ein Thema. Diese Art von Prüfung heisst **Vertiefungsarbeit** oder abgekürzt **VA**. Sie besteht aus den drei Teilen **Prozess**, **Produkt** und **Präsentation**. Die VA ist Bestandteil des Qualifikationsverfahrens. Die Note der VA umfasst 50% der Abschlussnote im allgemeinbildenden Unterricht.

Die Vertiefungsarbeit wird in der Regel in der Schule verfasst. Hier stehen Ihnen 8 mal 3 Lektionen für das Erarbeiten des schriftlichen Teils und 2 mal 3 Lektionen für die Vorbereitung der Präsentation zur Verfügung. Wer während der Unterrichtszeit, zum Beispiel wegen eines Interviews abwesend ist, trägt sich auf einer Abwesenheitsliste ein.

Der Zeitplan im Anhang dient Ihnen als Orientierungshilfe. Ihre ABU-Lehrperson steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

2. Prozess

2.1 Thema

Zu Beginn der VA-Zeit gibt Ihnen Ihre Lehrperson das Oberthema bekannt. Innerhalb dieses Oberthemas müssen Sie Ihr eigenes Unterthema finden. Wählen Sie ein Thema, das Sie interessiert, zu dem Sie einen persönlichen Bezug haben. Ihre Lehrperson unterstützt Sie bei der Themensuche.

2.2 Arbeitskonzept und Zeitplan

Haben Sie Ihr Thema bestimmt, schreiben Sie auf, was Sie herausfinden wollen. Sammeln Sie Ideen. Beschreiben Sie genau, was Sie in der VA erreichen möchten. Folgende Fragen helfen Ihnen dabei. Beantworten Sie diese genau.

- ➔ WAS? Formulieren Sie in mindestens 2 - 3 Fragen, was Sie erforschen werden.
- ➔ WIE? Entscheiden Sie, wie und wo Sie die benötigten Informationen suchen werden.

Wer kann Ihnen Auskunft geben? Wo finden Sie weitere Informationen?

Füllen Sie das Arbeitskonzept im Anhang aus. Wenn Ihre Lehrperson einverstanden ist, unterschreiben Sie und die Lehrperson.

Während der VA-Zeit treffen Sie Ihre Lehrperson zu mindestens 2 Zwischengesprächen. Die Termine müssen eingehalten werden. Erkenntnisse aus diesen Gesprächen sollen in die Arbeit einfließen.

Erstellen Sie Ihren persönlichen Zeitplan! Eine Vorlage erhalten Sie von der Lehrperson oder finden Sie im Anhang (ist nicht im Anhang)

2.3 Informationsbeschaffung

Eigene Texte:

Als Methoden eignen sich:

- Interview
- Erlebnisbericht mit Fotos
- Experiment mit Fotos

Hinweise zu den einzelnen Methoden finden Sie im Buch, Sprache und Kommunikation, hep verlag, Lehrmittel für den Lernbereich „Sprache und Kommunikation“ (Kopien erhalten Sie bei der Lehrperson).

Fremdtexte:

Suchen Sie auch in Lexika, im Internet oder in Fachbüchern Hintergrundinformationen. Solche Texte müssen Sie bearbeiten (kürzen, zusammenfassen usw.). Diese Methode darf höchstens 1/3 der VA ausmachen.

Wenn Sie Stellen wörtlich abschreiben, müssen Sie sie in Anführungs- und Schlusszeichen setzen (zitieren). Stellen Sie die Quellen aller Fremdtexte am Schluss in einem Quellenverzeichnis zusammen.

2.4 Arbeitsreflexion

Nachdem Sie die VA und eine Kopie abgegeben haben, erstellen Sie nach den Vorgaben der Lehrperson eine schriftliche Reflexion. Diese Reflexion beinhaltet den Rückblick auf Ihr Arbeiten, eine eigene Einschätzung und zeigt, wer Ihnen alles geholfen hat.

Diese Reflexion ist ganz allein von Ihnen persönlich im Klassenzimmer zu erstellen und wird benotet.

3. VA schreiben und abgeben

3.1 Umfang

Ihre VA soll mindestens 1000 Wörter und in der Regel nicht mehr als 3000 Wörter umfassen. Kosten, die im Zusammenhang mit der Vertiefungsarbeit entstehen, werden von den Kandidaten getragen.

Die Anzahl Wörter ist im Quellenverzeichnis aufzuführen.

3.2 Gliederung und Gestaltung

Hinweise zur Gliederung und Gestaltung finden Sie im Buch Sprache und Kommunikation, hep-verlag, Lehrmittel für den Lernbereich „Sprache und Kommunikation“ (Kopien erhalten Sie bei der Lehrperson).

3.3 Checkliste

Die Arbeit muss folgende Elemente aufweisen:

<input type="checkbox"/>	Titelblatt mit Titel, Name, Vorname, Schule, Klasse, Abgabedatum
<input type="checkbox"/>	Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahlen
<input type="checkbox"/>	Einleitung Hier erklären Sie, warum Sie dieses Thema wählen, welche Fragen Sie untersuchen werden und wie Sie vorgehen wollen, Sie schauen also in die Zukunft.
<input type="checkbox"/>	Hauptteil Im Hauptteil geht es um die Antworten auf Ihre Fragen, um die Resultate Ihrer Arbeit. Gliedern Sie den Hauptteil in sinnvolle Unterkapitel. Wenn Sie Fotos, Karikaturen oder Grafiken einfügen, müssen Sie die Quellen im Quellenverzeichnis erwähnen. Zu jedem Bild gehört eine Bildlegende.
<input type="checkbox"/>	Schlussteil Im Schlussteil fassen Sie zusammen, was Sie zu Ihrem gewählten Thema herausgefunden haben. Auch persönliche Erkenntnisse zur Arbeitsweise gehören hierher. Notieren Sie hier auch, wer Ihnen wie bei der Arbeit geholfen hat. Sie blicken also zurück.
<input type="checkbox"/>	Quellenverzeichnis Hier schreiben Sie auf, woher Sie die Informationen haben und woher die Fotos und Illustrationen stammen. Die Nicht-Angabe von Informationsquellen hat Punkteabzüge zur Folge (vgl. Bewertungsbogen). Beispiele zum Quellenverzeichnis: Befragte Personen Giovanni Bellini (Grossvater), Seefeldstrasse 52, 8008 Zürich, GioBe@gmx.li Telefon: 076 4545454 Schriftliche Informationen http://www.nachrichten.ch/detail/601317.htm (30.9.2013) https://de.wikipedia.org/wiki/Projektunterricht (5.10.2014) Fotos Bild S. 3: selbst gemacht (30.9.13) oder Bild.S.5; http://de.wikipedia.org/wiki/Datei:LogoNachrichteMitGunnar1(alt).jpg (20.10.2018) Achtung! Die Auflistungen www.google.ch oder wikipedia.org genügen nicht als Quellenangabe!

3.4 Abgabe

Die schriftliche VA wird der Lehrperson als Original zusammen mit einer Kopie und einer elektronischen Version, in der alle Bilder und alle Angaben des eigenen Namens entfernt wurden, abgegeben. Um die Selbständigkeit beurteilen zu können, sind alle verwendeten Unterlagen auf Verlangen abzugeben. Zudem ist der Arbeit eine unterzeichnete Selbständigkeitserklärung (siehe Vorlagen) beizulegen.

Die Blätter müssen sowohl in der Original-VA wie auch bei der Kopie fest geheftet werden (beispielsweise in einem Plastikhefter oder mit Hilfe eines Ringsystems). Denken Sie daran, noch eine zweite Kopie für sich zu behalten, um damit die Präsentation vorzubereiten.

Die Arbeit wird von einem Experten/einer Expertin bewertet, der Arbeitsprozess von Ihrer Lehrperson. Im Falle einer ungenügenden Note für das Produkt (weniger als 18 Punkte von 30) erfolgt eine Zweitbeurteilung durch einen weiteren Examinator oder der Lehrperson.

Eine Woche vor der Präsentation wird den Kandidaten die in den Bereichen Prozess und Produkt erreichte Punktzahl mitgeteilt.

4. Präsentation

Drei bis vier Wochen nach dem Abgabetermin stellen Sie Ihre VA oder Teile davon in einer mündlichen Präsentation (10 Min.) Ihrer Klasse und Ihrer Lehrperson vor. Anschliessend werden Sie während 5 Minuten von Ihren Zuhörern zu Ihrem Thema befragt.

Die Präsentation wird durch Ihre Lehrperson bewertet. Falls Ihre Arbeit mit einer ungenügenden Note bewertet wurde, muss bei der Präsentation auch der Experte /die Expertin anwesend sein und bei der Beurteilung mitwirken.

Als Grundlage gilt die Präsentationstechnik gemäss Sprache und Kommunikation, hep-verlag, Lehrmittel für den Lernbereich „Sprache und Kommunikation“ (Kopien erhalten Sie bei der Lehrperson).

5. Abschlussarbeiten

Ausgewählte VA's werden ab Ende März in der Mediothek ausgestellt. Danach erhält jeder Kandidat sein Original gegen eine Rückgabebestätigung zurück. Die Gesamtnote der Vertiefungsarbeit wird im Semesterzeugnis eingetragen. Nach Abschluss des Qualifikationsverfahrens (Ende Juni) haben die Kandidaten Anspruch auf Einsicht in die Bewertungsformulare.

6. Sanktionen

Plagiat und Betrug

Wird bei der Beurteilung festgestellt, dass die Vertiefungsarbeit überwiegend (d.h. zu mehr als 60 Prozent) abgeschrieben oder durch Dritte verfasst wurde, wird keine Beurteilung vorgenommen und der Lernende, resp. die Lernende muss die Allgemeinbildung wiederholen. Sind nur Teile der Arbeit nicht selbständig erarbeitet worden, erfolgt die Bewertung ohne diese Teile. Im Falle des Betrugs (z.B. Verfälschen oder Weglassen von Quellenangaben in betrügerischer Absicht) wird die Vertiefungsarbeit mit der Note 1 bewertet.

Verspätete Abgabe des Produkts

Wird die schriftliche Arbeit (Produkt) ohne bewilligtes Gesuch nicht fristgerecht abgegeben, erfolgt für jede angebrochene Woche Verspätung eine Note Abzug. Gesuche für eine spätere Abgabe der Arbeit müssen zusammen mit allfälligen Belegen (z.B. Arztzeugnissen) vor dem Abgabetermin schriftlich an die Prüfungsleitung gerichtet werden (Allgemeine Berufsschule Zürich, Prüfungsleitung Allgemeinbildung, Postfach, 8090 Zürich). Die Lehrpersonen verfügen über das dazu nötige Formular.

Wer fünf Wochen nach dem festgesetzten Termin kein Produkt abgegeben hat, muss die Allgemeinbildung wiederholen. Diese fünfwöchige Frist bezieht sich allenfalls auch auf ein bewilligtes Verschiebedatum.

Nichterscheinen am Präsentationstermin

Wird eine Präsentation ohne zwingenden Verhinderungsgrund und ohne vorgängige Abmeldung nicht zum vorgegebenen Termin geleistet, werden für diesen Bewertungsteil keine Punkte vergeben. Wer am nächsten Schultag ein bewilligtes Gesuch bzw. eine gültige, schriftliche Entschuldigung (im Normalfall ein Arztzeugnis) vorweist, wird zu einem Nachtermin aufgeboten.

7. Bewertungsraster

Beurteilungsbogen zur Vertiefungsarbeit
Titel
Name und Klasse

Beurteilung des Arbeitsprozesses – max. 15 Punkte		
Kriterien (Zahl in Klammer = max. Punktzahl)	Punkte	Bemerkungen
<p>Prozess, Vorgehen (10)</p> <p>Konzept und Arbeitsplanung</p> <p style="padding-left: 40px;">Fragen klar formuliert (2)</p> <p style="padding-left: 40px;">Methoden klar formuliert (1)</p> <p style="padding-left: 40px;">machbare Zeitplanung vorhanden (1)</p> <p>Termine und Abmachungen eingehalten (2)</p> <p style="padding-left: 40px;">Geforderte Unterlagen bei</p> <p style="padding-left: 40px;">Zwischengesprächen vorhanden (2)</p> <p style="padding-left: 40px;">Produktive Arbeitsgespräche (2)</p>		
<p>Arbeitsreflexion (5)</p> <p>Diese Einschätzung wird nach der Abgabe der VA gemäss Vorlage (Anhang) in der Schule geschrieben</p> <p>Sind alle Fragen beantwortet? Sind die Antworten nachvollziehbar?</p>		
Total Punkte Arbeitsprozess (15)		
Unterschrift Lehrperson/ Experte:		Datum:

Beurteilung des Produkts (schriftliche VA) – max. 30 Punkte		
Name, Klasse		
Kriterien (Zahl in Klammer = max. Punktzahl)	Punkte	Bemerkungen
<p style="text-align: center;">Formale Kriterien (4)</p> <p style="text-align: center;">Titelblatt (1), Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahlen (1), Seiten nummeriert (1/2), Gliederung in Einleitung, Hauptteil, Schluss (1/2) Quellenverzeichnis (1)</p> <p style="text-align: center;">Inhalt (10)</p> <p style="text-align: center;">klarer Aufbau, Informationsgehalt, Fragestellungen in der Einleitung aufgeführt, angemessene Antworten im Hauptteil formuliert, persönliche sowie auf den Inhalt bezogene Erkenntnisse im Schlussteil</p> <p style="text-align: center;">Eigenleistung (2)</p> <p style="text-align: center;">Inhalt selber erarbeitet, maximal 1/3 Textzusammenfassungen</p> <p style="text-align: center;">Darstellung (5)</p> <p style="text-align: center;">ansprechend und zweckmässig</p> <p style="text-align: center;">Sprache (6)</p> <p style="text-align: center;">gut und verständlich formuliert, Rechtschreibung</p> <p style="text-align: center;">Originalität und Aufwand (3)</p> <p style="text-align: center;">sehr originelle Arbeit und/oder besonderer Aufwand für Inhalt oder Form</p>		
Zwischentotal		
<p style="text-align: center;">Abzüge in Punkten</p> <p style="text-align: center;">Teile der VA abgeschrieben bzw. Quellen und Unterlagen nicht genügend vorhanden (max.10) Hilfe nicht oder zu wenig genau aufgeführt (max. 4) Umfang nicht erreicht</p> <ul style="list-style-type: none"> - weniger als 1000 Wörter (max. 2) - weniger als 800 Wörter (max. 4) - weniger als 600 Wörter (max. 6) 		<p>Die Punktzahl des Produkts darf trotz Abzügen nicht unter null fallen. Bei einer Punktzahl unter 18 erfolgt eine Zweitbewertung.</p> <p>(Der Abzug für eine verspätete Abgabe erfolgt in der Schlussnote)</p>
Total Punkte Produkt (30) (Zwischentotal minus Abzüge)		
Unterschrift Lehrperson/ Experte:		Datum:

Beurteilung der Präsentation – max. 15 Punkte		
Name, Klasse		
Kriterien (Zahl in Klammer = max. Punktzahl)	Punkte	Bemerkungen
Einstieg und Schluss (2) Einstieg: motivierend, originell Schluss: zusammenfassend, abrundend		
Inhalt (4) logisch gegliederter Aufbau, Informationen wesentlich, zielgruppenorientiert und richtig		
Veranschaulichung (3) sinnvoller und kompetenter Medieneinsatz		
Auftreten (2) Zuhörerkontakt, Interesse wird geweckt, Körperhaltung, Gestik, Mimik unterstützend		
Sprache (2) Standardsprache, verständlich, passende Wortwahl; Sprechtempo, Lautstärke und Aussprache angemessen		
Fragen (2) auf Fragen eingegangen, mit klaren und richtigen Antworten, freundlich		
Zwischentotal		
Abzüge		
Abzug bei klarer Unter- oder Überschreitung der Zeit (min. / max. ?) (3)		
Abzug für unentschuldigte Verspätung am entsprechenden Halbttag (3)		
Total Punkte Präsentation (15)		
Unterschrift Lehrperson/ Experte:		Datum:

Schlussnote der Vertiefungsarbeit

Name und Klasse

Titel.....

Total Prozess	15	
Total Produkt	30	
Total Präsentation	15	
Total Punktzahl	60	

Schlussnote <input type="checkbox"/> ohne Abzug	
<input type="checkbox"/> Abzug für verspätete Abgabe	
Schlussnote mit Abzug	

Unterschrift Lehrperson:	Datum:
Unterschrift Examiner: (nur bei einer Zweitkorrektur):	Datum:

Arbeitskonzept zur VA von

Mein Thema lautet:

WAS? Was will ich herausfinden?	WIE? Wo will ich Antworten suchen? Wen will ich fragen? Was will ich beobachten? Usw.
.....

Unterschrift Lernende/Lernender.....

Ort und Datum

..... Unterschrift Lehrperson.....

Umwandlungstabellen Punkte in Noten (15er-, 30er-, 45er-, 60er-Skala)

Punkte			Note
15	30	45	6.0
		44.5	5.9
	29.5	44	5.9
14.5	29	43.5	5.8
	28.5	43	5.8
		42.5	5.7
14	28	42	5.7
		41.5	5.6
	27.5	41	5.6
13.5	27	40.5	5.5
		40	5.4
	26.5	39.5	5.4
13	26	39	5.3
	25.5	38.5	5.3
		38	5.2
12.5	25	37.5	5.2
		37	5.1
	24.5	36.5	5.1
12	24	36	5.0
		35.5	4.9
	23.5	35	4.9
11.5	23	34.5	4.8
	22.5	34	4.8
		33.5	4.7
11	22	33	4.7
		32.5	4.6
	21.5	32	4.6
10.5	21	31.5	4.5
		31	4.4
	20.5	30.5	4.4

Punkte			Note
7.5	15	22.5	3.5
		22	3.4
	14.5	21.5	3.4
7	14	21	3.3
	13.5	20.5	3.3
		20	3.2
6.5	13	19.5	3.2
		19	3.1
	12.5	18.5	3.1
6	12	18	3.0
		17.5	2.9
	11.5	17	2.9
5.5	11	16.5	2.8
	10.5	16	2.8
		15.5	2.7
5	10	15	2.7
		14.5	2.6
	9.5	14	2.6
4.5	9	13.5	2.5
		13	2.4
	8.5	12.5	2.4
4	8	12	2.3
	7.5	11.5	2.3
		11	2.2
3.5	7	10.5	2.2
		10	2.1
	6.5	9.5	2.1
3	6	9	2.0
		8.5	1.9
	5.5	8	1.9

10	20	30	4.3
	19.5	29.5	4.3
		29	4.2
9.5	19	28.5	4.2
		28	4.1
	18.5	27.5	4.1
9	18	27	4.0
		26.5	3.9
	17.5	26	3.9
8.5	17	25.5	3.8
	16.5	25	3.8
		24.5	3.7
8	16	24	3.7
		23.5	3.6
	15.5	23	3.6

2.5	5	7.5	1.8
	4.5	7	1.8
		6.5	1.7
2	4	6	1.7
		5.5	1.6
	3.5	5	1.6
1.5	3	4.5	1.5
		4	1.4
	2.5	3.5	1.4
1	2	3	1.3
	1.5	2.5	1.3
		2	1.2
0.5	1	1.5	1.2
		1	1.1
	0.5	0.5	1.1
0	0	0	1.0

Punkte	Note
57-60	6
51-56.5	5.5
45-50.5	5
39-44.5	4.5
33-38.5	4
27-32.5	3.5
21-26.5	3
15-20.5	2.5
4-14.5	2
3-8.5	1.5
0-2.5	1